

# Sun™ ONE Instant Messaging Versionshinweise

Version 6.1 (Alle Plattformen)

Version 6.1 Patch 1 (Solaris)

Teilenummer 817-4739-10

September 2004

---

Diese Versionshinweise enthalten wichtige Informationen, die zum Zeitpunkt der Herausgabe der Sun™ Open Net Environment (Sun ONE) Instant Messaging-Versionen 6.1x (alle Plattformen) und 6.1 Patch 1 (Solaris) zur Verfügung standen. Hier werden neue Funktionen, Verbesserungen, bekannte Einschränkungen und Probleme, technische Hinweise und andere Informationen behandelt, die Sie vor der Installation und Verwendung von Instant Messaging lesen sollten.

---

**HINWEIS** Nur Solaris. Installieren Sie Sun ONE Instant Messaging 6.1 und direkt im Anschluss daran 6.1 Patch 1. Auf anderen Plattformen enthält die 6.1-Software die Fixes, die Bestandteil von Instant Messaging 6.1 Patch 1 für Solaris waren. 6.1 Patch 1 für Solaris steht unter folgender Adresse zum Download zur Verfügung:

<http://sunsolve.sun.com>

Für Solaris 8 und 9 lauten die Patch-IDs wie folgt:

Sparc: 115732

x86: 116645

---

Diese Versionshinweise sind in die folgenden Abschnitte gegliedert:

- [Änderungsprotokoll](#)
- [Grundlegendes zu Instant Messaging](#)
- [Lokalisierte Versionen der Software](#)
- [Neue Funktionen in dieser Version](#)
- [Dokumentation](#)
- [Hardware- und Softwareanforderungen](#)

- [Neue Informationen](#)
- [Bekannte Probleme](#)
- [Problemmeldungen und Feedback](#)
- [Weitere Informationen über Sun](#)

---

# Änderungsprotokoll

**Tabelle 1**    Änderungsprotokoll

<b>Datum</b>	<b>Beschreibung der Änderungen</b>
14. Oktober 2003	Erster Entwurf der Versionshinweise.
14. November 2003	6.1p1 (Solaris) wurde hinzugefügt.
1. Dezember 2003	Datumsangabe wurde in Dezember geändert, behobene Fehler wurden aus Fehlerliste entfernt, mehrere Fehlerbeschreibungen wurden um Umgehungen ergänzt.
4. Dezember 2003	Informationen zu Dokumentationsfehlern und Lokalisierung wurden hinzugefügt.
22. Dezember 2003	Lokalisierungsbezogene Fehlerbeschreibungen und Informationen zu Dokumentationsfehlern wurden hinzugefügt.
13. September 2004	Lokalisierungsbezogene Fehlerbeschreibungen wurden hinzugefügt.

---

## Grundlegendes zu Instant Messaging

Sun ONE Instant Messaging bietet sichere Anwesenheits- und erweiterte Echtzeit-Messaging-Funktionen, die Anwendergemeinschaften die sofortige und sichere Zusammenarbeit ermöglichen. In diesem Produkt werden Instant Messaging-Funktionen mit Konferenzen, Benachrichtigungen, News, Polling und Dateiübertragung kombiniert, um eine umfassend ausgestattete Umgebung für die Zusammenarbeit zur Verfügung zu stellen. Das Programm sorgt dafür, dass alle Vorteile einer vorhandenen Community, die über LDAP (Lightweight Directory Access Protocol), Sun ONE Identity Server oder Sun ONE Portal Server verwaltet wird, genutzt werden können.

---

# Lokalisierte Versionen der Software

Die englische Softwareverteilung enthält Lokalisierungspakete. Von der Verwendung dieser Pakete wird jedoch abgeraten. Nutzen Sie stattdessen den Download oder die CD-Verteilung, die offiziell lokalisiert und mit der Kennzeichnung der von Ihnen gewünschten Sprache versehen ist.

---

## Neue Funktionen in dieser Version

Nachfolgend werden die Verbesserungen und neuen Funktionen aufgeführt, die seit Version 6.0 implementiert wurden:

- Integration in Java Enterprise-System (JES).
- Neue Funktionen verfügbar bei der Verwendung von Identity Server 6.1 mit Instant Messaging:
  - Erweiterter Richtlinienatz zur Steuerung der Verwendung von Instant Messaging und Anwesenheitsdiensten innerhalb des Unternehmens.
  - Unterstützung mehrerer Domänen.
  - Speicherung von Instant Messaging-Benutzereigenschaften in LDAP.
  - Administratorverwaltung und Bereitstellung von Benutzereigenschaften und Abonnements.

---

## Dokumentation

Sie finden die gesamte Produktdokumentation von Sun Microsystems unter dieser Adresse:

<http://docs.sun.com/>

Die Versionshinweise werden auf der Sun ONE-Dokumentations-Website unter <http://docs.sun.com/prod/s1instmsg> behandelt. Lesen Sie die Informationen auf dieser Website, bevor Sie die Software installieren und einrichten, sowie gelegentlich auch danach, damit Sie immer über die aktuellsten Versionshinweise und Handbücher informiert sind.

Zusätzlich zu diesen Versionshinweisen umfasst der Sun ONE Instant Messaging-Dokumentationssatz folgende Dokumente:

- *Installation Guide* – Enthält Installationshinweise für die Sun ONE Instant Messaging-Software und die zugehörigen Komponenten.
- *Administrator's Guide* – Hier finden Sie Hinweise zur Verwaltung von Sun ONE Instant Messaging und den verknüpften Komponenten.

---

## Hardware- und Softwareanforderungen

In diesem Abschnitt werden die Anforderungen hinsichtlich der Installation der Sun ONE Instant Messaging-Software aufgelistet. Vergewissern Sie sich vor der Installation, dass die minimalen Hardware- und Betriebssystemanforderungen erfüllt sind. JRE 1.4 wird sowohl von der Server- als auch von der Clientversion unterstützt.

Folgende Themen werden in diesem Abschnitt behandelt:

- [Serverbezogene Betriebssystemanforderungen](#)
- [Serverbezogene Hardwareanforderungen](#)
- [Clientbezogene Betriebssystemanforderungen](#)
- [Anforderungen an die Client-Software](#)
- [Clientbezogene Hardwareanforderungen](#)

## Serverbezogene Betriebssystemanforderungen

Diese Version von Sun ONE Instant Messaging unterstützt folgende Plattformen:

- Solaris 8 mit empfohlenen Patches.  
Eine Liste mit empfohlenen Patches für Solaris 8 finden Sie unter dieser Adresse:  
<http://access1.sun.com/patch.public/>
- Solaris 9.
- Red Hat Linux 7.2 oder höher (die Verwendung von Instant Messaging mit Portal Server oder Identity Server wird nicht unterstützt).
- Windows 2000 (die Verwendung von Instant Messaging mit Portal Server oder Identity Server wird nicht unterstützt).

## Serverbezogene Softwareanforderungen

Diese Version von Instant Messaging ist mit folgenden Versionen anderer JES-Komponenten kompatibel:

- Sun ONE Calendar 6.0
- Sun ONE Directory Server 5.2
- Sun ONE Identity Server 6.1
- Sun ONE Messaging Server (alle Versionen)
- Sun ONE Portal Server 6.2
- Sun ONE Web Server (alle Versionen)

## Serverbezogene Hardwareanforderungen

Für die Installation von Sun ONE Instant Messaging gelten die folgenden hardwarebezogenen Mindestanforderungen:

- Etwa 300 MB freier Festplattenspeicher für die Software.
- Etwa 5 KB Festplattenspeicher für jeden Benutzer.
- Mindestens 256 MB RAM. Wie viel RAM benötigt wird, hängt von der Anzahl der gleichzeitigen Clientverbindungen ab und davon, ob der Server und der Multiplexer auf demselben Host bereitgestellt werden.

## Clientbezogene Betriebssystemanforderungen

Diese Version bietet Unterstützung für folgende Clientplattformen:

- Solaris 8 und 9
- Microsoft Windows 98 oder höher (ME, NT (SP 6a), 2000, XP)
- Mac OS X 10.1 oder höher
- Red Hat Linux 7.2 oder höher

## Anforderungen an die Client-Software

Unter Windows kann Instant Messenger mithilfe des Java-Plug-Ins folgender Browser ausgeführt werden:

- Netscape 4.7x, 7 oder höher
- Mozilla 1.2 oder höher
- Internet Explorer 5.0 oder höher

Wenn auf dem Clientcomputer Java 1.4 oder eine höhere Version installiert ist, gibt es hinsichtlich der Verwendung des Java-Plug-Ins bzw. von Java Web Start keine weiteren Anforderungen. Netscape Navigator v7 sowie aktuelle Versionen des Mozilla-Browsers beinhalten Java v1.4 oder höher. Internet Explorer enthält die aktuellste Version von Java nicht.

Wenn auf dem Clientcomputer Java v1.4 oder höher nicht installiert ist, muss Java Web Start installiert werden. Java v1.4 steht unter folgender Adresse zum Herunterladen und Installieren zur Verfügung:

<http://www.java.sun.com/j2se>

Java Web Start steht unter folgender Adresse zum Herunterladen und Installieren zur Verfügung:

<http://www.java.sun.com/products/javawebstart>

HTML-Links können über Instant Messenger ausgetauscht und vom Messenger aus durch Klicken aktiviert werden. Wenn ein Link aktiviert wird, ruft Messenger einen Browser auf. In [Tabelle 2](#) werden die unterstützten Kombinationen aus Betriebssystem und Browser aufgelistet:

**Tabelle 2** Unterstützte Kombinationen aus Betriebssystem und Browser

<b>Betriebssystem</b>	<b>Browser</b>
Solaris	Netscape Communicator 4.7x oder höher
Red Hat Linux 7.x	Netscape 4.7
Red Hat Linux 8.0 oder höher	Mozilla 1.2 oder höher
Windows 98/ME/NT/2000/XP	keine Einschränkungen
Mac OS X	keine Einschränkungen

## Clientbezogene Hardwareanforderungen

Instant Messenger beansprucht auf den meisten Plattformen zwischen 20 und 40 MB Speicherplatz. Bei der Einschätzung des Speicherbedarfs sollten die Anforderungen anderer Anwendungen (einschließlich Betriebssystemen) berücksichtigt werden, die auf dem Clientcomputer verwendet werden. In den meisten Fällen sind für die reibungslose Ausführung von Instant Messenger und anderen Anwendungen mindestens 128 MB RAM erforderlich. Dieser Wert erhöht sich bei Betriebssystemen, die viel Speicherplatz in Anspruch nehmen, beispielsweise Windows XP.

---

## Neue Informationen

In diesem Abschnitt finden Sie die aktuellsten Informationen, die nicht in der eigentlichen Produktdokumentation enthalten sind: In diesem Abschnitt werden die folgenden Themen behandelt:

- [Installationshinweise](#)
- [Kompatibilität](#)
- [Dokumentationsfehler und Aktualisierungen zur Instant Messaging-Dokumentation](#)

## Installationshinweise

Bekannte Installationsprobleme werden in [Tabelle 3](#) im Abschnitt zu den bekannten Problemen aufgeführt.

## Kompatibilität

6.0 Instant Messenger kann mit Version 6.1 der Serverkomponente kommunizieren, für Instant Messenger 6.1 ist jedoch die 6.1-Serverversion erforderlich. Hinsichtlich der Server-zu-Server-Kommunikation bestehen zwischen den Versionen 6.1 und 6.0 keine Kompatibilitätsprobleme. Es muss keine Änderung der Serverkonfiguration (in `iim.conf`) und keine Migration anderer serverbezogener Daten vorgenommen werden. Ziehen Sie außerdem den Abschnitt zur Aktualisierung in *Sun ONE Instant Messaging Installation Guide* zurate.

# Dokumentationsfehler und Aktualisierungen zur Instant Messaging-Dokumentation

In der Dokumentation sind folgende Fehler enthalten:

- (4963760) In der Online-Hilfe und in den Dateien mit der Kurzanleitung wird JRE 1.3 als unterstützte Version des Instant Messenger-Clients genannt. Das ist falsch. 1.4 ist in dieser Version die einzige unterstützte Version von JRE.
- (4963412) Die Online-Hilfe enthält falsche Anweisungen zum Anhalten der Deinstallation von Instant Messaging. Sie werden angewiesen, auf die Stopp-Schaltfläche zu klicken, um die Deinstallation anzuhalten. Es gibt jedoch weder eine Schaltfläche dieser Art noch eine Möglichkeit, die Deinstallation anzuhalten.
- (4971933) Im Installation Guide wird `/var/opt/soim/html` als Verzeichnis der Linux-Ressourcen angegeben. Das ist falsch, da dieses Verzeichnis die Bezeichnung `/opt/soim/html` trägt.
- (4971937) Im Installation Guide werden die Schritte 8–11 auf Seite 28 und Seite 30 durch folgende Schritte ersetzt:

**8.** Wählen Sie die zu installierenden Softwarekomponenten aus und klicken Sie auf „Weiter“.

Bei der Installation der Instant Messenger-Ressourcen wird das Instant Messenger-Dialogfeld für das Ressourcenverzeichnis eingeblendet, aus dem hervorgeht, wo die Ressourcendateien vom Installationsprogramm installiert werden. Die Bezeichnungen der Standardverzeichnisse für Ressourcen lauten folgendermaßen:

Für Linux: `/opt/soim/html`

Für Windows: `C:\Programme\Sun\Instant Messaging\html`

**9.** Klicken Sie auf „Weiter“.

Das Installationsprogramm stellt sicher, dass ausreichend Festplattenspeicher vorhanden ist und zeigt dann das Dialogfeld an, aus dem hervorgeht, dass das System für die Installation bereit ist.

**10.** Klicken Sie auf „Jetzt installieren“ und dann auf „Weiter“, um Instant Messaging zu installieren und zu konfigurieren.

Daraufhin werden eine Reihe von Dialogfeldern eingeblendet, in der Informationen angefordert werden, mit deren Hilfe die Anfangskonfiguration von Instant Messaging eingerichtet wird. Welche Dialogfelder eingeblendet werden, hängt davon an, welche Komponenten Sie ausgewählt haben. Geben Sie die angeforderten Informationen unter Verwendung der Werte in Ihrer Checkliste ein. Weitere Informationen finden Sie unter [„Ausfüllen der Checkliste für die Installation“](#) auf Seite 19.

Wenn die Installation und die Anfangskonfiguration abgeschlossen sind, wird das Dialogfeld „Zusammenfassungsinformationen“ eingeblendet.



---

# Bekannte Probleme

In diesem Abschnitt werden die wichtigsten Probleme beschrieben, die zum Zeitpunkt der Freigabe von Instant Messaging 6.1x bekannt waren.

Patch-Aktualisierungen werden in regelmäßigen Abständen zur Verfügung gestellt. Wenn Sie bei der Installation oder Verwendung von Sun ONE Instant Messaging auf ein Problem stoßen, erkundigen Sie sich beim Sun-Support, ob ein Fix für dieses Problem verfügbar ist. Alternativ suchen Sie auf der Sun-Website nach Patches:

<http://sunsolve.sun.com>

In [Tabelle 3](#) werden bekannte Probleme und Einschränkungen aufgeführt:

**Tabelle 3** Bekannte Probleme und Einschränkungen

ID	Zusammenfassung
4609599	<p>Anpassungen der Schriftart zeigen bei japanischen oder chinesischen Zeichen keine Wirkung.</p> <p>Wenn bei der Verwendung des Messenger-Clients die Schaltfläche für die fette, kursive oder unterstrichene Formatierung vor der Eingabe japanischer oder chinesischer Zeichen aktiviert wird, hat dies keine Auswirkung auf die angezeigte Schriftart der Zeichen.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Markieren Sie zunächst die Zeichenfolge und aktivieren Sie dann die Schaltfläche für die fette, kursive oder unterstrichene Formatierung.</p>
4632723	<p>Die Leerlauferkennung wird unter Mac OS nicht implementiert.</p> <p>Wenn ein Benutzer eine Instant Messenger-Sitzung verlässt, wird seine Abwesenheit nicht automatisch erkannt.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Mac OS-Benutzer müssen ihren Anwesenheitsstatus explizit als ABWESEND angeben, bevor sie die Sitzung verlassen.</p>
4684196	<p>HTML-Datei kann nicht direkt aus einer Benachrichtigungsmeldung unter Mac OS aufgerufen werden.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Damit der Link ordnungsgemäß funktioniert, müssen die Benutzer ihn über den Befehl zum Aufnehmen von Links, nicht über den Anhängen-Befehl, in die Meldung aufnehmen.</p>

---

**Tabelle 3** Bekannte Probleme und Einschränkungen (*Fortsetzung*)

ID	Zusammenfassung
4795970	<p>Wenn der Instant Messaging-Server unter Solaris mit Sun ONE Identity Server verwendet wird, kann der Instant Messaging-Server nur als Benutzer „root“ ausgeführt werden.</p> <p>Umgehung:</p> <p>In diesem Fall muss der Instant Messaging-Server mit der Berechtigung „root“ ausgeführt werden. Wenn der Instant Messaging-Server unter Verwendung einer anderen Benutzer-ID installiert wurde, ändern Sie die Konfigurationsdatei <code>im.conf</code> so, dass folgende Zeilen enthalten sind:</p> <p><b><code>im.user=root</code></b></p> <p><b><code>im.group=other</code></b></p>
4806791	<p>Benachrichtigungen mit eingebetteten Bildern werden nicht ordnungsgemäß angezeigt.</p> <p>Wenn ein Empfänger eine Benachrichtigung mit eingebetteten Bildern erhält, sind die Bilder nicht zentriert und die im zugehörigen Text vorhandenen Schriftartinformationen gehen verloren.</p>
4810627	<p>Wenn Sie mit der Befehlszeileninstallation arbeiten, ist die Navigation zu einer vorherigen Seite nicht möglich.</p> <p>Bei der Befehlszeileninstallation sollte es einem Benutzer möglich sein, zu vorherigen Auswahlseiten zurückzukehren, indem er ein Kleiner-als-Zeichen („&lt;“) eingibt. Dies funktioniert jedoch nicht ordnungsgemäß.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Verwenden Sie entweder das GUI-basierte Installationsprogramm oder rufen Sie das Befehlszeileninstallationsprogramm nochmals auf und versuchen Sie es erneut.</p>
4822841	<p>Die Anwesenheitssteuerung kann über Federated Instant Messaging-Server hinweg nicht durchgeführt werden.</p> <p>Wenn ein Benutzer bei einem Instant Messaging-Server angemeldet ist (und somit standardmäßig allen Benutzern der Zugriff auf seine Anwesenheitsinformationen ermöglicht wird) und später einem anderen Benutzer (der bei einem anderen Server angemeldet ist) den Anwesenheitszugriff verwehrt, ist die Anwesenheit des ersten Benutzers weiterhin verfügbar, obwohl sie verwehrt wurde.</p>
4823015	<p>Die Tastaturnavigation im Server-Kombinationsfeld ist in den Anmelde-Dialogfeldern nicht möglich.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Wählen Sie den gewünschten Server mithilfe der Maus aus.</p>
4846542	<p>Wenn unter MAC OS versucht wird, aus dem Java Web Start-Client zu drucken, hängt sich Instant Messenger auf.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Kopieren Sie die Nachricht und fügen Sie sie in einer anderen Anwendung ein; führen Sie dann den Druckvorgang durch.</p>

**Tabelle 3** Bekannte Probleme und Einschränkungen (*Fortsetzung*)

ID	Zusammenfassung
4849527	<p>Unter Solaris hängt sich der Multiplexer beim Herunterfahren oder Aktualisieren in einigen Fällen auf.</p> <p>Umgehung:</p> <p>In diesem Fall muss der Mutiplexer-Vorgang beendet werden. Entfernen Sie alle Dateien aus dem Sperrverzeichnis und starten Sie den Server neu. Standardmäßig befindet sich das Sperrverzeichnis hier:</p> <pre data-bbox="301 449 658 470">/var/opt/SUNWiim/default/lock</pre>
4851386	<p>Wenn Sie das erste Zeichen einer Chat-Nachricht mit der Rücktaste entfernen, wird die gesamte Nachricht gelöscht.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Entfernen Sie das erste Zeichen mithilfe der Entf-Taste.</p>
4852882	<p>Unter „Erinnerung an Aufgabe“ in Instant Messenger ist das Erinnerungs-Feld leer, wenn das Format <code>text/xml</code> verwendet wird.</p> <p>Wenn der Calendar Server-Alarmtyp auf <code>text/xml</code> eingestellt ist, ergibt sich Folgendes:</p> <pre data-bbox="301 756 826 777">caldb.serveralarms.contenttype = "text/xml"</pre> <p>Das Erinnerungsfeld im Benachrichtigungsfenster unter „Erinnerung an Aufgabe“ in Instant Messenger ist leer.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Stellen Sie dieses Feld auf <code>"text/calendar"</code> ein.</p>
4858320	<p>Wenn ein Benutzer zur Teilnahme an einer Konferenz eingeladen wird, er jedoch nicht über die korrekte Berechtigung hierfür verfügt, kommt es zu unerwartetem Verhalten. Es hat den Anschein, dass Sie den Benutzer eingeladen haben, die Einladung geht jedoch nie bei ihm ein.</p>
4860906	<p>Erstellung von <code>conf_room/news</code> mit bestimmten gb18030-Zeichen ist nicht möglich.</p> <p>Da conference- und news-ACL-Dateinamen unter Verwendung von Namen geschrieben werden, die von Instant Messenger übertragen wurden, gibt es ein Problem beim Erstellen von ACLs, wenn die Namen tibetische oder arabische Zeichen enthalten.</p>

**Tabelle 3** Bekannte Probleme und Einschränkungen (*Fortsetzung*)

ID	Zusammenfassung
4862326	<p>Messenger beansprucht den gesamten Auslagerungsbereich auf dem SunRay-Server.</p> <p>Bei SunRay-Bereitstellungen kam es vor, dass eine Clientsitzung eines der Benutzer sämtlichen Speicher des Systems beanspruchte. Diesem Problem wird zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nachgegangen. In Kürze wird ein Patch zur Verfügung gestellt.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Führen Sie Messenger als Anwendung aus. Ändern Sie folgendes Skript für Ihre Umgebung. Ändern Sie beispielsweise Dateipfade und Servernamen nach Bedarf und stellen Sie das Skript den Benutzern dann über Web Server zur Verfügung:</p> <pre> #!/bin/sh  # Location of Instant Messaging resource files LIBDIR="./lib"  # Java command. Modify if necessary. JAVA_CMD="/usr/j2se"  # Instant Messaging server name and port and the URL of Instant Messaging resources SERVER=im.example.net:29909 CODEBASE=http://www.example.net:8080/im  # Language if [ "\$LANG" == "C" ] ; then     \$locale="en" else     \$locale=`echo \$LANG   cut -d _ -f 1` fi  LD_LIBRARY_PATH=\${LIBDIR}:\${LD_LIBRARY_PATH}  export LD_LIBRARY_PATH  IM_CLASSPATH=\${LIBDIR}/messenger.jar:\${LIBDIR}/imnet.jar:     \${LIBDIR}/\${locale}/imbrand.jar:\${LIBDIR}/\${locale}/imres.jar:     \${LIBDIR}/jcert.jar:\${LIBDIR}/jnet.jar:\${LIBDIR}/jsse.jar:     \${LIBDIR}/imdesktop.jar:\${LIBDIR}/icalendar.jar:     \${LIBDIR}/javaws.jar:\${LIBDIR}/imjni.jar  echo "Starting Instant Messenger on \$SERVER ..." \$JAVA_CMD -classpath \$IM_CLASSPATH com.iplanet.im.client.iIM server=\${SERVER} help_codebase=\${CODEBASE}/\${locale}/imhelp &gt; /dev/null 2&gt;&amp;1 </pre>

**Tabelle 3** Bekannte Probleme und Einschränkungen (*Fortsetzung*)

ID	Zusammenfassung
4870433	<p>Einige Konferenzräume werden möglicherweise nicht angezeigt, wenn Sie das Gebietsschema ändern, in dem der Server ausgeführt wird.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Legen Sie das Gebietsschema vor der Ausführung des <code>imadmin</code>-Skripts fest.</p>
4871150	<p>In Instant Messenger ist das Drucken über den Drucken-Befehl im Datei-Menü nicht möglich.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Speichern Sie den Chat-Text als HTML und drucken Sie die Nachricht dann.</p>
4873096	<p>Wenn japanische Zeichen in Verbindung mit einer „)“ eingegeben werden, wird ein lächelndes Emoticon angezeigt.</p>
4886774	<p>Einige japanische Zeichen können nicht angezeigt werden.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Verwenden Sie Java 1.4.2.</p>
4896401	<p>Das Verzeichnis <code>/opt/SUWim</code> wird durch die Deinstallation nicht gelöscht.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Entfernen Sie die restlichen Dateien manuell.</p>
4897762/ 4902642	<p>Leerstellen zwischen Mehrbytezeichen werden in Chat-Fenstern nicht angezeigt.</p>
4912429	<p>Wenn beim Ziehen und Ablegen eines Kontakts von einem Ordner in einen anderen die Strg-Taste gedrückt gehalten wird, wird der Kontakt nicht erwartungsgemäß kopiert.</p> <p>Umgehung:</p>
	<p>Wählen Sie den Ordner aus, dem der Kontakt hinzugefügt werden soll, und fügen Sie den Kontakt manuell über den entsprechenden Befehl im Datei-Menü hinzu.</p>
4918238	<p>Asiatische Zeichen werden in einigen Bereichen des Instant Messenger-Clients sehr klein angezeigt.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Stellen Sie benutzerdefinierte Werte zur Verfügung, wie für die optionalen Gestaltungsklassen (Look and Feel) in <code>imbrand.properties</code> erforderlich:</p>
	<pre>messenger.lookandfeel messenger.lookandfeel.SunOS messenger.lookandfeel.Linux messenger.lookandfeel.Windows messenger.lookandfeel.MacOS</pre>
4922347	<p>In einem Chatroom kann ein Benutzer, der nur über Schreibrechte verfügt, nicht von einem Benutzer mit sämtlichen Berechtigungen unterschieden werden. Dies kann Verwirrung stiften, wenn ein Benutzer versucht, einem Benutzer, der nur schreibberechtigt ist, eine Nachricht zu senden. Der Benutzer, der nur über Schreibrechte verfügt, erhält die Nachricht nicht.</p>

**Tabelle 3** Bekannte Probleme und Einschränkungen (*Fortsetzung*)

ID	Zusammenfassung
4929247	Benutzer können keine Nachrichten senden, wenn ein Moderator den Anwesenheitszugriff für den jeweiligen Benutzer unterbunden hat.
4929321	Der Client zeigt in den lokalisierten Versionen die falsche Produktversionsnummer an.
4937939	Wenn Sie die Option „Klänge aktivieren“ im Klangsteuerbereich des Fensters „Einstellungen“ deaktivieren, das Fenster „Einstellungen“ schließen und dann erneut öffnen, sind die Kontrollkästchen für „Klang in diesem Fall abspielen“ nicht abgeblendet. Die Klänge sind jedoch deaktiviert.
4942415	Unter Solaris wird möglicherweise eine Fehlermeldung ausgegeben, die in etwa folgenden Wortlaut hat, wenn Sie das <code>configure</code> -Skript über die grafische Benutzeroberfläche ausführen.  An unexpected exception has been detected in native code outside the VM. (Im nativen Code außerhalb der VM wurde ein unerwarteter Ausnahmefehler entdeckt.)  Unexpected Signal : 11 occurred at PC=0xF16B2684 (Unerwartetes Signal: 11 bei PC=0xF16B2684 aufgetreten)  Function=XCreateIC+0x6C  Library=/usr/openwin/lib/libX11.so.4  Umgehung:  Konfigurieren Sie Instant Messaging über die Befehlszeile. Anweisungen finden Sie im <i>Sun ONE Instant Messaging Installation Guide</i> .
4942613	Calendar-Erinnerungshinweis funktioniert unter Linux nicht.
4944558	Auf der Registerkarte für die Webumfrage im Hinweisfenster werden einige Webseiten nicht ordnungsgemäß angezeigt. Dies ist eine Beschränkung des Java-HTML-Renderers.  Umgehung:  Verwenden Sie für das Senden von URLs die Registerkarte „Nachrichtenerstellung“ anstelle der Registerkarte für die Webumfrage.
4949073	Wenn die Konfiguration zweimal ausgeführt wird, schlägt das Konfigurationsdienstprogramm fehl und es werden Fehlermeldungen ausgegeben.  Umgehung:  Führen Sie das Konfigurationsdienstprogramm nicht aus, nachdem Sie Ihre Anfangskonfiguration eingerichtet haben. Ändern Sie stattdessen die Konfiguration wie in <i>Sun ONE Instant Messaging Administrator's Guide</i> erläutert.

**Tabelle 3** Bekannte Probleme und Einschränkungen (Fortsetzung)

ID	Zusammenfassung
4949358	<p>Instant Messaging kann nicht zur Zusammenarbeit mit BEA Web Container konfiguriert werden.</p> <p>Umgehung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erstellen Sie eine Datei namens <i>installationsverzeichnis/SUNWiim/lib/imServiceConfigure</i>. Hierbei ist <i>installationsverzeichnis</i> das Verzeichnis, in dem Instant Messaging installiert wurde.</li> <li>2. Ergänzen Sie die Datei um Folgendes:  <b>DS_DIRMGR_DN=directory-manager-DN</b>  <b>DS_DIRMGR_PASSWORD=directory-manager-passwort</b>  <b>DS_HOST=LDAP-server-hostname</b>  <b>DS_PORT=LDAP-server-anschluss</b>  <b>DS_BASE_DN=LDAP-server-basis-dn</b></li> <li>3. Fügen Sie folgende Zeile in <i>installationsverzeichnis/SUNWiim/lib/imServiceConfigure</i> ein:  <b>JAXP_HOME=/usr/share/lib</b></li> <li>4. Führen Sie das Konfigurationsdienstprogramm folgendermaßen aus:  <i>installationsverzeichnis/SUNWiim/lib/imServiceConfigure</i></li> </ol>
4951518	<p>Instant Messenger kann in Gebietsschemata mit explizitem Länder-/Gebietsschemacode nicht gestartet werden.</p> <p>Folgende Gebietsschemata werden standardmäßig unterstützt: de, en, en_US, es, fr, ko, ja, zh, zh_TW.</p> <p>Um Clients mit Gebietsschemata zu unterstützen, die andere explizite Länderspezifikationen enthalten, beispielsweise <i>de_AT</i>, <i>fr_CA</i>, <i>es_AR</i>, müssen auf dem Server zusätzliche symbolische Links konfiguriert werden. Möglicherweise wird <i>java.lang.NullPointerException</i> gemeldet, wenn Sie für diese Gebietsschemata keine symbolischen Links einrichten.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Erstellen Sie einen symbolischen Link vom expliziten Gebietsschema zum allgemeineren Gebietsschema in dem Verzeichnis, in dem die Instant Messenger-Ressourcen installiert sind. Zur Erstellung eines symbolischen Links von <i>de_DE</i> zu <i>de</i> führen Sie beispielsweise folgende Schritte durch:</p> <pre>cd messenger-ressourcenverzeichnis ln -s de de_DE</pre>
4956332	<p>Wenn eine Nachricht im News-Kanal veröffentlicht wird, wird kein Klang abgespielt.</p>
4956554	<p>Warn- und Chatfunktionen sind mit LDAP-Gruppen nicht möglich.</p>
4962508	<p>Die Konfiguration schlägt fehl, wenn die JRE-Instanz nicht in <i>/usr/j2se</i> installiert ist.</p> <p>Instant Messaging verwendet die <i>\$JAVA_HOME</i>-Umgebungsvariable, um den Speicherort der Version des Java SDK zu ermitteln, das erforderlich ist. Wenn Sie Instant Messaging installieren, installiert das Installationsprogramm Java 2 SDK 1.4.1 im Verzeichnis <i>/usr/jdk/.j2se1.4.1_06</i>. Wenn die <i>\$JAVA_HOME</i>-Umgebungsvariable auf einen anderen Pfad eingestellt ist, schlägt die Konfiguration fehl.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Ändern Sie die <i>\$JAVA_HOME</i>-Umgebungsvariable so, dass sie auf die Java 2 SDK 1.4.1-Version verweist, die mit dem Produkt installiert wurde.</p>

**Tabelle 3** Bekannte Probleme und Einschränkungen (*Fortsetzung*)

ID	Zusammenfassung
4962709	<p>Red Hat Linux 7.3-Benutzer kann das Java Web Start-Plug-In nicht hinzufügen.</p> <p>Standardmäßig enthält das Red Hat Linux 7.3-Paket <code>libgcc_s.so.1</code> nicht. Sie müssen diese Datei von der Red Hat-Website herunterladen, bevor Sie den Instant Messenger-Client mit Java Web Start auf einem Computer ausführen können, auf dem Red Hat Linux 7.3 installiert ist. Weitere Informationen finden Sie auf der Red Hat-Website unter:</p> <p><a href="http://www.redhat.com">http://www.redhat.com</a></p>
4963412	<p>In der Hilfe zur Deinstallation wird eine Stopp-Schaltfläche erwähnt, es ist jedoch keine Schaltfläche mit dieser Bezeichnung verfügbar.</p> <p>Die Online-Hilfe enthält falsche Anweisungen zum Anhalten der Deinstallation von Instant Messaging. Sie werden angewiesen, auf die Stopp-Schaltfläche zu klicken, um die Deinstallation anzuhalten. Es gibt jedoch weder eine Schaltfläche dieser Art noch eine Möglichkeit, die Deinstallation anzuhalten.</p>
4963565	<p>Mehrbyte-Dateinamen werden beim Speichern bzw. Anhängen unter Linux nicht richtig angezeigt.</p>
4963555	<p>Beim Start des Multiplexers wird eine irreführende Warnmeldung ausgegeben.</p> <p>Umgehung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ändern Sie die <code>/root</code>-Verzeichnisberechtigung in 755.</li> <li>• Ändern Sie die obere Zeile von <code>imadmin</code> von <code>"#!/bin/sh"</code> zu <code>"#!/bin/sh -x"</code>.</li> <li>• Verwenden Sie Java 1.4.2 oder höher und legen Sie die <code>JAVA_HOME</code>-Variable entsprechend fest.</li> </ul>
4964571	<p>Unter Linux kann es bei der Installation in einigen Gebietschemata dazu kommen, dass der Text auf der grafischen Benutzeroberfläche nicht richtig angezeigt wird.</p>
4964575	
4970878	<p>Bei Verwendung des Netscape 4.7-Browsers wird in der Online-Hilfe Codetext angezeigt.</p> <p>Umgehung:</p> <p>Verwenden Sie Netscape 7.1.</p>



---

# Problemmeldungen und Feedback

Wenn Sie mit Sun ONE Instant Messaging Probleme haben, wenden Sie sich an die Kundenunterstützung von Sun. Dazu stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Die Online-Support-Website unter der Adresse:  
<http://www.sun.com/supporttraining/>
- Die auf Ihrem Wartungsvertrag angegebene Telefonnummer.

Damit wir Sie optimal beraten können, halten Sie bitte die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an die Kundenunterstützung wenden:

- Beschreibung des Problems einschließlich der Situation, in der das Problem auftrat, sowie seine Auswirkungen auf Ihre Arbeit.
- Rechnertyp, Betriebssystem- und Produktversion einschließlich sämtlicher Patches und anderer Software, die mit dem Problem in Zusammenhang stehen können.
- Zur Nachvollziehung des Problems eine ausführliche Beschreibung der einzelnen Schritte und Vorgehensweisen, die zu dem Problem geführt haben.
- Sämtliche Fehlerprotokolle oder Kernspeicherauszüge.

# Weitere Informationen über Sun

Nützliche Informationen über Sun ONE finden Sie unter den folgenden Internet-Adressen:

- Sun ONE-Dokumentation  
<http://docs.sun.com/prod/sunone>
- Professionelle Dienste für Sun ONE  
<http://www.sun.com/service/sunps/sunone>
- Sun ONE-Softwareprodukte und -dienste  
<http://www.sun.com/software>
- Sun ONE-Softwaresupport  
<http://www.sun.com/service/sunone/software>
- Sun ONE-Support und -Knowledge Base  
<http://www.sun.com/service/support/software>
- Sun-Support und -Schulungen  
<http://www.sun.com/supporttraining>
- Sun ONE-Beratung und professionelle Dienste  
<http://www.sun.com/service/sunps/sunone>
- Sun ONE-Informationen für Entwickler  
<http://sunonedev.sun.com>
- Sun-Supportdienste für Entwickler  
<http://www.sun.com/developers/support>
- Sun ONE-Softwareschulungen  
<http://www.sun.com/software/training>
- Sun-Softwaredatenblätter  
<http://www.sun.com/software>

---

Copyright © 2004 Sun Microsystems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sun, Sun Microsystems, das Sun-Logo, Solaris, Java und das Java Kaffetassen-Logo sind Marken oder registrierte Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und anderen Ländern. Die Verwendung von Instant Messaging unterliegt den in der beiliegenden Lizenzvereinbarung beschriebenen Bedingungen.